

Mittwoch, 23. November 2005

"20 Minuten" kriegt Haue und reagiert unqualifiziert

Nachdem ich in meinem anderen Blog blogg.ch - CH Internet Szene meine Zweifel an der 20 Minuten Story geäussert habe, Google sei am Montag Opfer einer "Denial of Service" Attacke geworden (Story Teil #1 | Teil #2 | Teil #3), überschlugen sich Kommentare zu den einzelnen Blog-Einträgen. Vor allem die beiden stv. Chefredaktoren Andy Fischer und Peter Wälty von 20 Minuten reagierten nicht sonderlich professionell, auch dann nicht, als sich meine Zweifel als wahr und berechtigt herausstellten. Dem stimmen auch andere Blogs wie bloggingtom.ch, ignoranz.ch, Pendlerblog, live.rootquest und blattkritik.ch zu. Ein anonymen Schreiber schliesslich äusserte sich sehr unter der Gürtellinie, aber so sei es. Wer sich aus dem Fenster lehnt, muss sich nicht wundern, wenn der Wind bläst.

Im Grunde werfe ich "20 Minuten" nur schlechte Recherche vor, wie auch schon in der früheren Geschichte "IFPI und die Raubkopierer" (Story Teil #1 | Teil #2) und wünsche mir, dass man sich auf die gedruckten "Fakten" in der Zeitung auch wirklich verlassen kann. Wenn Blogs die Printmedien kritisch begleiten und korrigieren, dann ist das ja nichts anderes als Basisdemokratie.

20 Minuten leistet sich aber einen weiteren Faux-pas, wie der PAX Weblog aufdeckt. Man habe die heutige Story der Privatbildli auf PolitikerInnen-Websites hemmungslos bei ignoranz.ch abgekupfert, ohne Quellenangabe, versteht sich. (Anmerkung: ja auf meiner Politik-Website gibt es auch ein paar Ferienbildli aus Panama). Andere Printmedien geben die Lorbernen nämlich anständig weiter, wie z.B. der Blick an den Infam-Blog bei der lustigen Google-Story "Meinten Sie Riesenpimmel?".

Schade. Statt über die Blogger-Community zu lästern und sie zu diffamieren, könnte sich 20 Minuten mal überlegen, wie man eine positives Miteinander finden könnte - der Pendlerblog beklagt sich nämlich, er werde von 20 Minuten geflissentlich übersehen, obwohl er seit Monaten 20 Minuten kritisch unter die Lupe nimmt.

Geschrieben von Fredy Künzler in Medienkommentar um 15:13